

Grundsätzliches

- Der § 111 der LPO I macht darauf aufmerksam, dass der Umfang des Studiums einer pädagogischen Qualifikation grundsätzlich mindestens 45 Leistungspunkte (LP) umfasst. Die erste Staatsprüfung in einer pädagogischen Qualifikation kann abgelegt werden:
 1. nach Erwerb der Lehramtsbefähigung im Rahmen einer nachträglichen Erweiterung,
 2. vor Erwerb der Lehramtsbefähigung gleichzeitig mit der Ablegung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt oder nach dem Bestehen dieser Prüfung.
- Das Erweiterungsstudium ist aktuell NICHT zulassungsbeschränkt. Dennoch ist eine Immatrikulation (online-Verfahren) für einen Studienplatz an der LMU erforderlich.
- Nur wenn Sie für das Erweiterungsstudium P-ASS immatrikuliert sind, können Sie das Erweiterungsstudium auch studieren und mit dem 1. Staatsexamen abschließen!
- Von Personen, die sich nur für das Erweiterungsfach einschreiben erhebt die Universität für das Studentenwerk München den Grundbetrag sowie den Solidarbeitrag für das Semesterticket (Beiträge und Gebühren). Studierende, die bereits an der LMU eingeschrieben sind, müssen keinen zusätzlichen Semesterbeitrag bezahlen
- In dem Erweiterungsstudium P-ASS müssen KEINE ECTS-Punkte erworben und auch KEINE Modulprüfungen abgelegt werden!
- Deshalb können wir Ihnen den Besuch der in Tabelle ausgewiesenen Lehrveranstaltungen im Rahmen Ihres Erweiterungsstudiums NUR empfehlen! Aber: Der Besuch dieser Veranstaltungen vermittelt Ihnen das prüfungsrelevante Wissen, um die erste Staatsprüfung in der pädagogischen Qualifikation erfolgreich abzulegen!
- Lediglich für die erforderlichen Praktika (vgl. Tabelle - LV 12 und 13) ist ein schriftlicher Nachweis der Außenstelle des Prüfungsamtes vorzulegen
- Parallel zu den Praktika empfehlen wir Ihnen das sich darauf beziehende Praxisbegleitende Seminar (vgl. Tabelle 1 LV 14) zu besuchen!
- Mit Blick auf das Staatsexamen empfehlen wir Ihnen den Besuch des Kolloquium P-ASS (vgl. Tabelle - LV 15), das sowohl auf die schriftliche als auch mündliche Prüfung zielführend vorbereitet.
- Der erfolgreiche Abschluss des Erweiterungsstudiums erfolgt über das Erste Staatsexamen in der Erweiterung und wird dann im Zeugnis ausgewiesen (Außenstelle des Prüfungsamtes für Lehrämter an öffentlichen Schulen)
- Das Erweiterungsfach „Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen“ ist an der LMU technisch eingerichtet, so dass Interessierte das Fach im Rahmen der Immatrikulation bzw. des Fachwechsels zum kommenden Wintersemester 2022-23 wählen und sich bei der Studentenzentrale ONLINE einschreiben können. P-ASS hat keinen NC! Sie müssen sich lediglich einschreiben!
- Die Einschreibung ist zwischen 15. Juli 2023 und 01.08.2023 für das Wintersemester 2023-24.
- Eine vorherige Immatrikulation und Zulassung ist NICHT notwendig (mit Ausnahme einer Voranmeldung für ausländische Studieninteressierte im International Office).
- Mit Blick auf eine zielführende Immatrikulation verweisen wir auf folgende Seiten:

www.lmu.de/studentenzentrale/immatrikulation
www.lmu.de/studentenzentrale/fachwechsel

Ansprechpartnerin bei allen Fragen zum Erweiterungsstudium:

Melika Ahmetovic
Leopoldstraße 13, 80802 München

Raum: 3514
Telefon: +49 (0)89/2180-5144
E-Mail: melika.ahmetovic@edu.lmu.de

Weitere Informationen und Downloads unter:



<https://www.edu.lmu.de/es/erweiterungsstudium/index.html>

P | ASS

PÄDAGOGIK BEI AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN

ERWEITERUNGSSTUDIUM
(NACH § 118 LPO I*)

* Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) vom 13. März 2008 (GVBl. S. 180, BayRS 2038-3-4-1-1-K), die zuletzt durch Verordnung vom 15. Juni 2021 (GVBl. S. 378) geändert worden ist

Information

Durch die Einrichtung des Fachs Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen als pädagogische Qualifikation im Rahmen der Erweiterung eines Lehramtsstudiums wird Lehramtsstudierenden aller Lehrämter die Möglichkeit zum Erwerb einer Zusatzqualifikation eingeräumt, die sich als Theorie und Praxis eines sonder- und inklusionspädagogischen Konzepts versteht und im Besonderen für die berufspraktische Arbeit qualifizieren soll. Das Erweiterungsstudium soll zum interdisziplinären, theoriegeleiteten Wahrnehmen, Denken und professionellen Handeln anleiten. Für die qualifizierte Arbeit in Handlungsfeldern und Einrichtungen der schulischen Bildung mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen werden sowohl grundlagentheoretisches Wissen als auch störungsspezifische, diagnostische, didaktisch-methodische und Reflexions- und Evaluationskompetenzen sowie autismussensible Beratungskompetenzen vermittelt.

Dies bedeutet, dass Lehramtsstudierende, die das Fach Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen als Erweiterungsfach wählen, die Kompetenz erwerben, die Besonderheiten des Lernens bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen zu verstehen. Auf der Basis dieses Verständnisses sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, individualisierte und binnendifferenzierte Unterrichtsstrategien für einen optimalen Lernfortschritt für Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen zu entwickeln und in der Folge einen langfristigen Lernerfolg betroffener Schülerinnen und Schüler sicher zu stellen.

Der Studiengang wird durch den Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Autismus einschließlich inklusiver Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München ab dem Wintersemester 2021/2022 angeboten.



Quelle: Rahmenmodell der schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit ASS auf der Grundlage von Eckert und Sempert (2012).

Zielgruppe

Zielgruppe sind Lehramtsstudierende aller Lehrämter, die an der LMU oder einer anderen bayerischen Universität oder einer Universität im Ausland immatrikuliert sind und bereits die ersten beiden Fachsemester erfolgreich abgeschlossen haben.

Für die Teilnahme sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

Nr.	Empfohlene Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Lage
1	Einführung in die Pädagogik der Verhaltensstörungen <i>(Präsenzveranstaltung)</i>	2	3	WS
2	Einführung in die Didaktik bei Verhaltensstörungen <i>(Präsenzveranstaltung)</i>	2	3	SS
3	Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmethoden <i>(Präsenzveranstaltung)</i>	2	3	SS
4	Grundlagen und Grundfragen der Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) <i>(interdisziplinäre Ringvorlesung mit Gastreferent*innen als virtuelle Lehrveranstaltung via ZOOM & abrufbar über Video-Online)</i>	2	3	WS/SS
5	Autismusspezifische (Förder-)Diagnostik <i>(Hybrid- und Blockveranstaltung)</i>	2	4	SS
6	Autismusspezifische Förderkonzepte und Fördermaßnahmen sowie Therapieansätze	2	4	WS
7	Theorie und Praxis der inklusiven Bildung und Förderung autistischer Schüler*innen	2	4	WS
8	Kasuistik: Förderplanung und förderpädagogisches Arbeiten <i>(Virtuelle Lehrveranstaltung mit synchronen und asynchronen Sitzungen)</i>	2	4	WS
9	Theorie und Praxis autismussensibler Beratung von Lehrpersonen und Eltern <i>(Blockveranstaltung in Präsenz in Kombination mit virtuellen Sitzungen)</i>	2	3	SS
10	Internationale Perspektive und ASS (Journal Club) <i>(virtuelle Lehrveranstaltung via ZOOM & Video-Online)</i>	2	3	WS
11	Praktikum <i>(Präsenz)</i>	4 Wo.	6	WS/SS
12	Hospitation <i>(Präsenz)</i>	1 Wo.	2	WS/SS
13	Praxisbegleitendes Seminar (Begleitveranstaltung zu beiden Praktika) <i>(Präsenzveranstaltung kombiniert mit virtuellen wöchentlichen Sitzungen und/oder Blockveranstaltungen)</i>	1	2	WS/SS
14	Fallbasierte Beratung im Kontext schulischer Förderpraxis einschließlich Förderdiagnostik und Förderplanung <i>(Kolloquium P-ASS zur Vorbereitung auf das Staatsexamen) (virtuelle Lehrveranstaltung)</i>	1	4	WS/SS
	Summen		48	

Tabelle 1: Lehrangebot Erweiterungsstudium Pädagogik bei Autismus-Spektrum-Störungen (P-ASS)